

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **89 (1971)**

Heft 152

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Samstag 3. Juli 1971
Berne, samedi 3 juillet 1971

1651

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Parait tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

89. Jahrgang
89^e année

N° 152

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ (031) 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionsstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Office féd. du registre du commerce ☎ (031) 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année c. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

N° 152 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. – Faillites et concordats. – Fallimenti e concordati.
Handelsregister (Stiftungen). – Registre du commerce (fondations). – Registro di commercio (fondazioni).
Bilanzen. – Bilans. – Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

République islamique de Mauritanie: Taxe de statistique.
Auslands-Postüberweisungsdienst. – Service international des virements postaux.
Verzollungsvorschriften. – Prescriptions de dédouanement.
Postcheckverkehr, Beitritte. – Chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Dienstag 17 Uhr, bzw. Freitag 9 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, 3000 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Bern, à 17 heures le mardi et à 9 heures le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinselauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mischschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, ou pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Kt. Zürich - Konkursamt, 8157 Dielsdorf (1350^o)

Gemeinschuldner: Petschen Thomas, geb. 1931, von Disentis/Mustér, Gipsermeister, Baumackerstr. 423, 8107 Buchs, im Handelsregister eingetragen als Inhaber der Einzelfirma Thomas Petschen, Gipsergeschäft, Hirsgarten 72, 8155 Nassenwil-Niederhasli.
Datum der Konkurseröffnung: 10. Juni 1971.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 24. Juli 1971.

Kt. Bern - Konkursamt, 2500 Biel (1351)

Zweite Auskündigung
Gemeinschuldnerin: Bauvag SA, Erstellung von Bauten aller Art, Kauf und Verkauf von Liegenschaften, Hallerstrasse 14, Biel.
Eigentümerin folgender Liegenschaft: Grindelwald - Grundbuch Nr. 1384 A.
Datum der Konkurseröffnung: 9. März 1971 (Art. 171 SchKG).
Eingabefrist: Für Forderungen bis 23. Juli 1971. Für Dienstbarkeiten bis 13. Juli 1971.
NB Im übrigen wird auf die erste Auskündigung vom 23. Juni 1971 verwiesen.

Kt. Bern - Konkursamt, 3235 Erlach (1356)

Gemeinschuldnerin: Atelier 64, Architekturbüro Gabriele Götschi-Holstein (Einzelfirma), mit Sitz in Ins und Filialbüros in Murten, Lyss und Erlach.
Datum der Eröffnung: 22. Juni 1971.
Die Mitteilung über die Art des Verfahrens, Eingabefristen und das Datum einer allfälligen ersten Gläubigerversammlung erfolgen später.

Kt. Basel-Stadt - Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel (1372)

Gemeinschuldner: Seleny Laszlo Zoltan, geschieden, Möbelschreiner, Inhaber der Einzelfirma «Bacher & Co., Inhaber Laszlo Seleny», Handel mit Möbeln und Teppichen; Möbel- und Bauschreineri, Bruderholzstrasse 60, in Basel.
Inhaber des Stockwerkeigentums

Grundbuch Brig VS, Gebiet der Gemeinde Grächen, Art. 1950, Fol. 18 Nr. 15, Neubau 977 m², Spieli, Anteil 47/1000 mit Sonderrecht an Zweizimmerwohnung im 1. Geschoss und Keller Nr. 4.
Datum der Konkurseröffnung: 17. Juni 1971.
Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 14. Juli 1971, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1, (Parterre).
Eingabefrist: bis und mit 3. August 1971.

NB Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 14. Juli 1971, mittags 11 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Graubünden - Konkursamt, 7260 Davos (1352)

Schuldnerin: Firma City AG, in Liquidation, Davos.
Datum der Konkurseröffnung, Einstellung mangels Aktiva 1. Juni 1971, Begehren um Durchführung des summarischen Verfahrens 18. Juni 1971; 25. Januar 1971.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: 22. Juli 1971.

Kt. de Vaud - Office des faillites, 1860 Aigle (1357)

Faillite: La Roseaie-Yvorne SA, à Yvorne.
Date du prononcé: 21 mai 1971.
Propriétaire d'immeubles à Yvorne.
Faillite sommaire art. 231 L.P.
Délai pour les productions: 23 juillet 1971.

Kt. de Vaud - Office des faillites, 1860 Aigle (1358)

Faillit: Jordan Jean, menuisier, 1865 Les Diablerets.
Date du prononcé: 18 juin 1971.
Propriétaire d'immeubles à Ormont-Dessus.
Première assemblée des créanciers: le mercredi 14 juillet 1971, à 15 h., dans la salle du Tribunal, Hôtel de Ville à Aigle.
Délai pour les productions: 3 août 1971.
Délai pour la production des servitudes: 23 juillet 1971.

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG. 230)

Kt. Zürich - Konkursamt Aussersihl-Zürich, 8004 Zürich (1373)

Ueber die Firma Les Caves de Saint Léger SA, Schreinerstrasse 64, Zürich 4, hat der Konkursrichter am 27. Mai 1971 den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 28. Juni 1971 mangels Aktiven eingestellt.
Wenn kein Gläubiger innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 3. Juli 1971 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten einen Vorschuss von Fr. 1200.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG. 249-251)

(L.P. 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen von dem Konkursgericht angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Luzern - Konkursamt Luzern-Stadt, 6000 Luzern (1372)

Abänderung des Kollokationsplanes
Im Konkurs über Schwarz Willy, Küchenchef, früher Mieter des Restaurants Orsini, Hertensteinstr. 40, Luzern, liegt der infolge nachträglicher Anerkennung von Forderungen durch die Konkursverwaltung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern-Stadt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern - Konkursamt Luzern-Stadt, 6000 Luzern (1373)

Im Konkurs über die ausgeschlagene Verlassenschaft des am 12. Oktober 1970 verstorbenen Ulrich Albert, Inhaber der Lebensmittelgeschäfte Adligenswilerstrasse 29 und Bellerivestrasse 2 in Luzern, wohnhaft gewesen Adligenswilerstrasse 29 in Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Glarus - Konkursamt des Kantons Glarus, 8750 Glarus (1374)

Kollokationsplan und Inventar
Im Konkurs über Righini Leo, geboren 1942, von Sta. Maria/Calanca, ehemals Hotel Bahnhof, 8867 Niederurnen liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Kt. de Fribourg - Office cantonal des faillites, 1700 Fribourg (1359)

Faillite: Société des restaurants du Moléson SA, à Gruyères.
Délai pour interacter action en opposition devant le président du tribunal de la Gruyère, à Bulle: dix jours.

Kt. Schaffhausen - Konkursamt, 8200 Schaffhausen (1360)

Konkursinventar und Kollokationsplan
Im Konkursverfahren über das Vermögen des Ludwig Rainer, geb. 1922, Kaufmann, früher Schlosstweg 11, 8200 Schaffhausen, jetzt wohnhaft Rheinauerstr. 166, 8465 Benken ZH, liegen Inventar und Kollokationsplan zur Einsicht der beteiligten Gläubiger beim obgenannten Konkursamt auf. Beschwerden gegen das Konkursinventar sind bei der Aufsichtsbehörde über das Schuldbetreibungs- und Konkurswesen des Kantons Schaffhausen, Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim zuständigen Gericht anhängig zu machen, beides innerhalb einer Frist von 10 Tagen vom Datum dieser Publikation an, ansonst Inventar und Kollokation als genehmigt gelten.

Kt. St. Gallen - Konkursamt Obertoggenburg, 9652 Neu St. Johann (1361)

Auflage von Kollokationsplan und Inventar
Gemeinschuldner: Lieberherr Arthur sel. Verlassenschaft, Restaurant/ Metzgerei «Schützengarten» Ebnat-Kappel.
Auflage- und Anfechtungsfrist: 5. bis 14. Juli 1971.

Kt. St. Gallen - Konkursamt See, 8640 Rapperswil (1362)

Neuaufgabe Kollokationsplan
zufolge nachträglich angemeldeter Forderungen in Klasse «pfandgesicherte Forderungen» und Klassen III und V
Gemeinschuldner: Stauffer Fritz, Ermenswil-Eschenbach.
Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 3. bis 12. Juli 1971.

Kt. Thurgau - Breitreibungssamt, 8570 Weinfelden (1375)

Für das Konkursamt Weinfelden
Schuldnerin: Maschinenbau Schwarz AG, Weinfelden.
Zweite Gläubigerversammlung: Montag, 19. Juli 1971, 14 Uhr, im Hirschsäal, Weinfelden.
Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG sind an der Versammlung selbst oder binnen 10 Tagen nach ihrer Abhaltung zu stellen.

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Zürich - Konkursamt Enge-Zürich, 8002 Zürich (1353)

Das Konkursverfahren über Korolnik David, geb. 1923, von Stallikon/ZH, Bellariastrasse 11, Zürich 2, Inhaber der Einzelfirma D. Korolnik, Zürich 5, ist durch Verfügung des Konkursrichters am Bezirksgericht Zürich vom 24. Juni 1971 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern - Konkursamt, 3600 Thun (1363)

Gemeinschuldnerin: Spillmann Dora, früher Hotel Alpenruhe, Sigriswil, nun Thun 3.
Datum des Schlusses: 28. Juni 1971.

Kt. Luzern - Konkursamt Luzern-Stadt, 6000 Luzern (1376)

Das Konkursverfahren über Aschwanden Franz, Inhaber des Instituts Perfolata, Schule für elektronische Datenverarbeitung, Maihofstrasse 32 in Luzern, mit Zweigbetrieb Eulerstrasse 54 in Basel, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Stadt vom 24. Juni als geschlossen erklärt worden.

Kt. Glarus - Konkursamt, 8750 Glarus (1364)

Das Konkursverfahren über Fuhrer Wilhelm, Landmaschinen, Bilten, letztkannte Adresse: 17, Tompoussstreet, 3184 Elwood, Victoria, Australien, ist durch Verfügung des Zivilgerichts des Kantons Glarus als Konkursgericht vom 27. Mai 1971 als geschlossen erklärt worden.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, sich zum Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. In der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

In der Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Nidwalden - Betreibungsamt Stans (1365)

Betriebsrechtliche Liegenschaftsteigerung

Schuldnerin: Firma Albergo AG, für Hotelgrundstücke, Weite Gasse 34, Baden AG.

Liegenschaft: GB Parzelle Nr. 286 Torfmoos in Obbüren, Gemeinde Stansstad, enthaltend 5 ha 21 a 59 m² Hofraum, Weiden, Wege und Gewässer, Maschinen- und Lagergebäude Nr. 229 a brandversichert für Fr. 35 000.-, Güterschatzung Fr. 25 500.- betriebsamtliche Schätzung Fr. 150 000.-.

Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung des Pfandgläubigers im 1. Rang. Steigerungstag: Freitag den 13. August 1971, nachmittags 15 Uhr. Steigerungsort: Hotel Freienhof, Stansstad. Eingabefrist: bis 23. Juli 1971. Aufhebung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betreibungsamt während 10 Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an.

6370 Stans, den 2. Juli 1971 Betreibungsamt Stans: Businger

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG. 295, 296, 300)

Sursis concordataire et appel aux créanciers (L.P. 295, 296, 300)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Luzern - Konkurskreis Hochdorf (1366)

Schuldnerin: Mazur & Co, Vertrieb von elektrischen Philco-, Frivolt- und Thomas-Haushaltapparaten und Service, Hohrütistrasse 7, Emmenbrücke.

Datum der Stundungsbewilligung: 28. Juni 1971. Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis und mit 28. Oktober 1971. Sachwalter: Bachmann + Co, Sachwalterbüro, Frankenstrasse 2, 6000 Luzern.

Eingabefrist: 20 Tage, d. h. bis und mit 20. Juli 1971.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 28. Juni 1971, innerhalb der Eingabefrist beim Sachwalter schriftlich anzumelden. Pfand- und Vorzugsrechte sollen in der Eingabe bezeichnet werden.

Alle Personen die auf Vermögensstücke Anspruch erheben, die sich beim Schuldner befinden, werden ebenfalls aufgefordert, dies während der Eingabefrist dem Sachwalter mitzuteilen. Die Beweismittel sind beizulegen.

Gläubigerversammlung: Dienstag, 28. September 1971, 15.00 Uhr, im Saal des Restaurants Meierhöfli, 6020 Emmenbrücke. Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro des Sachwalters.

Kt. Graubünden - Konkurskreis Maienfeld (1367)

Gläubigerversammlung

Im Nachlass der Firma Hermann H. P., Landmaschinenstation und Traxibehälter, 7306 Fläsch, findet die Gläubigerversammlung

Dienstag, 20. Juli 1971, 14.30 Uhr im Saal des Rest. Ochsen, Maienfeld statt.

Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters (Quaderstrasse 5, 7002 Chur) auf.

7304 Maienfeld, den 2. Juli 1971

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: F. Juon, Bardella, 7304 Maienfeld

Kt. Thurgau - Konkurskreis Diessenhofen (1354)

Schuldnerin: Stutz Ellen, Handel mit Herren- und Knabenbekleidung, Rathausstrasse 30, dann Bankstrasse 7, 8570 Weinfelden, mit Wohnsitz in 8251 Unterschlatt.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Diessenhofen: 19. Juni 1971.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis 19. Oktober 1971. Sachwalter: Hansruedi Kübler, Friedrischenrütli, 8253 Diessenhofen. Eingabefrist: Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 19. Juni 1971, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter bis zum 23. Juli 1971 schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 16. August 1971, 15.00 Uhr, im Hotel Löwen, 8253 Diessenhofen. Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters.

Ct. du Valais - Arrondissement de Sion (1368)

Débitrice: Tourralp SA, avenue de la gare 25, à Sion. Date de l'octroi du sursis par décision du Juge-Instructeur du district de Sion: 21 juin 1971.

Durée du sursis concordataire: (3) trois mois, expirant le 21 septembre 1971.

Commissaire: Charles Dumas, fiduciaire et agent d'affaires patenté, 20, rue des portes-neuves, 1950 Sion (tél. 027/2 14 68).

Délai de production: en main du commissaire, vingt jours dès le 5 juillet 1971.

Les productions et les revendications doivent être effectuées avec les pièces justificatives en original ou en copie conforme.

Assemblée des créanciers: le mardi 17 août 1971, à 15.00 h., au Carnotzet de la Taverne Séduinoise, F. Moren, rue du Rhône à Sion. Examen des pièces: dès le 4 août 1971 au bureau du commissaire.

Ct. du Valais - Arrondissement de Monthey (1377)

Débitrice: Trottel Joseph, de f. Edmond, commerçant, 1870 Monthey. Date de l'octroi du sursis par décision du Juge-Instructeur suppléant du District de Monthey: le 25 juin 1971.

Durée du sursis: (4) quatre mois, expirant le 25 octobre 1971.

Commissaire au sursis: M^e Joseph-Marie Detorrenté, préposé aux poursuites et faillites, 1870 Monthey.

Délai pour les productions: 23 juillet 1971.

Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire dans le délai imparti, avec toutes pièces justificatives utiles. Tous les créanciers qui ont commencé des poursuites doivent produire à nouveau (art. 300 L.P.). Les débiteurs doivent s'acquitter en mains de l'office des poursuites de Monthey.

Assemblée des créanciers: mercredi, le 8 septembre 1971, à 15 h., à l'Hôtel de Ville (salle du conseil) à Monthey.

Examen des pièces: pendant les 10 (dix) jours précédant l'assemblée des créanciers, au bureau de l'office des poursuites de Monthey, (tél. 025 4 22 06).

Verlängerung der Nachlass-Stundung

(SchKG. 295, Abs. 4)

Kt. Zürich - Konkurskreis Thalwil (1369)

Im Nachlass-Stundungsverfahren der Bründler Paul AG, Maschinen- und Apparatefabrik, Weberstrasse 56, 8134 Adliswil, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Ernst Widmer, General Guisan-Quai 22, 8002 Zürich, hat das Bezirksgericht Horgen die der Nachlasspetentin mit Beschluss vom 3. März 1971 bewilligte Nachlass-Stundung um zwei Monate, d. h. bis und mit 3. September 1971 verlängert.

8001 Zürich, den 25. Juni 1971

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Dr. Hans Urech, Rechtsanwalt Lintheschergasse 17, 8001 Zürich

Kt. Zürich - Konkurskreis Wädenswil (1370)

Im Nachlass-Stundungsverfahren des Widmer Josef, Gartenbau und Gartenunterhalt, Holzmoosrütistrasse 18, 8820 Wädenswil, hat das Bezirksgericht Horgen die dem Nachlasspetenten mit Beschluss vom 17. März 1971 bewilligte Nachlass-Stundung um zwei Monate, d. h. bis und mit 10. September 1971 verlängert.

8001 Zürich, den 28. Juni 1971

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Dr. Hans Urech, Rechtsanwalt Lintheschergasse 17, 8001 Zürich

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L.P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. St. Gallen - Bezirksgericht St. Gallen (1371)

Dienstag, 13. Juli 1971, 14.30 Uhr, findet vor Bezirksgericht St. Gallen, 1. Abteilung, im Gerichtssaal (3. Stock) an der Nexumasse 3 in St. Gallen, die Verhandlung über den von der Firma Saecome AG, Blumenbergplatz 7, St. Gallen, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt.

9004 St. Gallen, 29. Juni 1971

Die Bezirksgerichtskanzlei

Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

(SchKG. 316 d)

Kt. Aargau - Bezirksgericht Zofingen (1378)

Der zwischen der Erbgemeinschaft des Hürzeler-Lindegger Werner, Drahtsieb- und Taloschenfabrik, in Kirchleerau wohnhaft gewesen, und ihren Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung ist mit Entscheid des Bezirksgerichtes Zofingen vom 13. Mai 1971 gerichtlich bestätigt worden.

Liquidator: Albert Rüetschi, Notar, Schöftland. Dieses Erkenntnis ist rechtskräftig.

4800 Zofingen, 3. Juli 1971

Bezirksgericht Zofingen

Nachlass-Stundungsgesuch

(SchKG. 293)

Kt. Zug - Kantonsgericht Zug (1379)

Hörler Kurt, Metzgerei, Zugerstrasse 13, 6330 Cham, hat beim Kantonsgericht Zug die Bewilligung einer Nachlassstundung für die Dauer von 4 Monaten nachgesucht.

Die Behandlung dieses Gesuches durch das Kantonsgericht Zug ist auf Mittwoch, 14. Juli 1971, 10.45 Uhr, angesetzt und findet im Gerichtssaal im Regierungsgebäude in Zug statt.

Die Gläubiger können Einwendungen gegen die Bewilligung der Nachlassstundung schriftlich bis zum Verhandlungstage bei der Gerichtskanzlei Zug oder mündlich während der Verhandlung vorbringen.

6300 Zug, 30. Juni 1971

Für das Kantonsgericht Zug Der 1. Gerichtsschreiber: Dr. O. Camenzind

Verschiedenes - Divers - Varia

Ct. de Genève - Arrondissement de Genève (1380)

Liquidation de l'Entreprise Générale Gaberel-Lambert

Les créanciers de l'Entreprise Générale Gaberel-Lambert, pour adresse précédemment rue du Pré Jérôme 2, puis Avenue de la Rose-raie 35 à Genève et Avenue Vibert 2-23 à Carouge, société simple entre Monsieur Roger Gaberel et Messieurs Pierre et Jean-Claude Lambert, tous en faillite, sont priés de produire leur créance avec toutes pièces justificatives à l'appui, en mains des liquidateurs pour adresse office des faillites, Place de la Taconnerie à Genève, d'ici au mardi 27 juillet 1971, sous peine de forclusion.

Ceux qui détiennent des biens de cette société simple, en qualité de créanciers-gagistes, ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à disposition des liquidateurs dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi.

Nous précisons que tous les associés de cette société simple sont en faillite et que les créanciers peuvent également produire dans la faillite personnelle de chaque associé.

1200 Genève, le 3 juillet 1971

pour les liquidateurs: Blaise Roehrich, substitut office des faillites de Genève

Handelsregister - Registre du commerce

Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Glarus, Zug, Freiburg, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

21. Juni 1971.

Personalfürsorgegestiftung der Firma Dreyfuss Nomines Zürich AG., in Zürich, Freigutstrasse 7 in Zürich 2 (bei der Dreyfuss Nomines Zürich AG.), Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 15. 4. 1971. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Dreyfuss Nomines AG.», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von einem bis fünf Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnet: Georges Dreyfuss, von und in Basel, einziges Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift.

21. Juni 1971.

Personalfürsorgegestiftung der Firma Novokeram AG in Zürich, in Zürich, Schaffhausstrasse 382, Zürich 11 (bei der Novokeram A.-G.), Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 8. 6. 1971. Zweck: Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Novokeram A.-G.», in Zürich, sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unversicherter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch Dr. jur. Oskar H. Müller, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Melanie Zoehling, österreichische Staatsangehörige, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

21. Juni 1971.

Personalfürsorgefonds der Firma Neutra Treuhand A.G., in Zürich 1 (SHAB Nr. 305) vom 24. 12. 1966, S. 4095). Stiftungsurkunde vom Regierungsrat des Kantons Zürich am 17. 12. 1970 abgeändert. Neuer Name der Stiftung: Personalfürsorge der Firma Neutra Treuhand A.G. und der ihr angeschlossenen Firmen. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Neutra Treuhand A.G.», in Zürich, und der beteiligten Firmen und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Zurzeit sind der Stiftung folgende Firmen angeschlossen: «Neutra Treuhand A.G.», «Neofidaria AG.», «Weissenbach & Neutra Fiduciaria S.A.» und «ACT AG.». Es können der Stiftung allfällige weitere mit der «Neutra Treuhand A.G.» eng verbundene Unternehmen angeschlossen werden. Stiftungsrat: nun aus mindestens 4 Mitgliedern.

21. Juni 1971.

Personalfürsorgegestiftung der Firma Brand Confection S.A., in Zürich 5 (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1971, S. 53). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien Chiel Brand, von und in Zürich, und Wolf Brand, von und in Zürich, beide Mitglieder des Stiftungsrates.

21. Juni 1971.

Stiftung Stiefel-Zangger, in Zürich 1 (SHAB Nr. 141 vom 20. 6. 1970, S. 1423). Förderung des akademischen Nachwuchses der Universität Zürich, usw. Unterschrift von Prof. Dr. Max Guldener erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Prof. Dr. Ulrich Häfelin, von Winterthur und Oberbüren, in Zürich, Aktuar des Stiftungsrates.

21. Juni 1971.

Schweizerische Lehrerwaisenstiftung, in Zürich 6 (SHAB Nr. 279 vom 28. 11. 1970, S. 2715). Die Unterschrift von Esther Staub ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Frieda Thoenig, von Herisau, in Zürich; sie zeichnet ausschliesslich je mit Hans Bähler, Zentralpräsident, oder mit Eugen Ernst, Vizepräsident des Schweizerischen Lehrervereins.

21. Juni 1971.

Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins, in Zürich 6 (SHAB Nr. 279 vom 28. 11. 1970, S. 2715). Die Unterschrift von Esther Staub ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Frieda Thoenig, von Herisau, in Zürich; sie zeichnet ausschliesslich je mit Hans Bähler, Zentralpräsident, oder mit Eugen Ernst, Vizepräsident des Schweizerischen Lehrervereins.

21. Juni 1971.

Wohlfahrtsfonds der Spindel-, Motoren- & Maschinenfabrik A.G. Uster, in Uster (SHAB Nr. 111 vom 16. 5. 1964, S. 1538). Die Unterschrift von Hans Gut ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Peter Gut, von Stadel, Zürich, und Erlenbach ZH, in Erlenbach ZH, Präsident des Stiftungsrates.

21. Juni 1971.

Alters- und Unterstützungsfonds der ehemaligen Firma Weber & Co. in Uster und der Spindel-, Motoren- und Maschinenfabrik A.-G. in Uster, in Uster (SHAB Nr. 242 vom 15. 10. 1960, S. 2958). Die Unterschrift von Hans Gut und Adolf Brandstetter sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift Werner Keller, von und in Uster, Präsident des Stiftungsrates, und Fritz Ketterer, von und in Uster, Aktuar des Stiftungsrates; der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar.

22. Juni 1971.

Semperit AG-Personal-Versicherungskasse, in Zürich, Langgrütstrasse 112, Zürich 9. Stiftung (Neueintragung), Datum der Stiftungsurkunde: 19. 11. 1970. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Semperit AG», in Zürich, inklusive deren nächsten Angehörigen, respektive Hinterbliebenen, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und eventuell unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen: Dr. Erich Gayler, von Winterthur, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien; Hugo Weber, von und in Zürich, Beisitzer des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien, sowie Rolf Ninghetto, von Zürich, in Horgen, Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien.

22. Juni 1971.

Semperit AG-Wohlfahrts-Stiftung, in Zürich, Langgrütstrasse 112, Zürich 9. Stiftung (Neueintragung), Datum der Stiftungsurkunde: 19. 11. 1970. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Semperit AG», in Zürich, sowie für die Angehörigen dieser Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall und unverschuldeter Notlage, nach Massgabe näherer Umschreibung in der Stiftungsurkunde. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Dr. Erich Gayler, von Winterthur, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien. Dr. Fritz J. Straka, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien, Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien. Hugo Weber, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien.

22. Juni 1971.

Wohlfahrtsfonds der Schweizerischen Revisionsgesellschaft AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 267 vom 14. 11. 1970, S. 2599). Unter Vorsitz von Dr. Werner Meyer, Dr. Ernst Gerber und Arthur Wirt erloschen.

22. Juni 1971.

Angestellten-Fürsorge-Stiftung der Sam. Vollenweider AG, in Horgen (SHAB Nr. 133 vom 9. 6. 1962, S. 1703). Die Unterschrift von Charles Montandon ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Paul G. Schmid, von Adliswil, in Richterswil, Mitglied des Stiftungsrates; er zeichnet ausschliesslich mit dem Präsidenten Richard Vollenweider.

Bern – Berne – Berna**Bureau Bern**

21. Juni 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Rodmatt-Garage AG, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. April 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, ihre überlebenden Ehegatten sowie Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer sorgen, im Alter, bei Invalidität, Krankheit und Unfall sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Die Organe der Stiftung sind der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus: Carlo Fioratti, von Lugano, in Bern, Präsident; Hans Rudolf Widmer, von Gränichen, in Bern; Herbert Winterleiner, von und in Zollikofen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Rodmattstrasse 103 (bei der Stifterfirma).

21. Juni 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hans Walther AG, in Zollikofen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. Mai 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, ihre überlebenden Ehegatten sowie Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer sorgen, im Alter, bei Invalidität, Krankheit und Unfall sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Stiftungsrat besteht aus: Hans Gottlieb Walther, von Wohlen bei Bern, in Zollikofen, Präsident, der Einzelunterschrift führt, sowie Vreny Walther-Schärz, von Wohlen bei Bern, in Zollikofen, und Stephan Venez, von Gampel, in Roggwil BE, die kollektiv zu zweien zeichnen. Domizil: Waldheimweg 5 (bei der Stifterfirma).

23. Juni 1971.

Fürsorge-Stiftung für das Personal des Sekretariats des Schweizerischen Lederhändler-Verbandes, in Bern (SHAB Nr. 259 vom 4. 11. 1959, S. 2832). Die Unterschriften von Xaver Vonarburg, Präsident, Robert Tissot, Vizepräsident, und Fritz Hwuyler sind erloschen. Für den Stiftungsrat führen neu Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Landerer, von und in Zürich, Präsident; Fritz Jörg, von und in Langnau i. E., Vizepräsident, und Dr. Rudolf F. Altermatt, von Bern und Balsthal, in Bern, Mitglied und Sekretär des Stiftungsrates. Neues Domizil: Bahnhofplatz 5 (Büro Dr. R. F. Altermatt).

23. Juni 1971.

Stiftung Hilfskasse der Sektion Bern des Verbandes der Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter der Schweiz (VHTL), in Bern (SHAB Nr. 87 vom 15. 4. 1961, S. 1055). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Rudolf Messer, Präsident; Hans Weber, Vizepräsident, und Emil Haber, Kassier, sind erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus: Hans Steiger, Präsident (bisher Mitglied); Hans Hedinger, von Schaffhausen, in Zollikofen, Vizepräsident (neu); Ernst Haegli, Sekretär (bisher); Werner Krummen, von Ferenbalm, in Bern, Kassier (neu); Charles Scherrer, von Kirchberg SG, in Bern (neu). Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

23. Juni 1971.

Robert Aeschbacher-Stiftung, in Bern (SHAB Nr. 155 vom 6. 7. 1957, S. 1828). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. April 1970, genehmigt am 13. Juni 1970 durch den Gemeinderat der Stadt Bern und am 7. Juli 1970 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt nun: Aufnahme und Betreuung von Kleinkindern bis zum schulpflichtigen Alter, die aus irgendwelchen Gründen einer normalen Pflege entbehren und vorübergehend versorgt werden müssen, vor allem Kindern aus schwierigen Verhältnissen; Aufnahme von Töchtern zur Ausbildung in der Wartung von Kleinkindern. Die Organe der Stiftung sind der aus mindestens 9 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und der Geschäftsausschuss, dessen Mitglieder Kollektivunterschrift zu zweien führen. Mitglieder des Geschäftsausschusses sind: Dr. J. Victor Steiger, Präsident (bisher Sekretär); Rosa Bähler, von Gerzensee, in Münsingen, Vizepräsidentin; Alice Joss-Caprez, von Bern und Oberburg, in Münsingen, Sekretärin; Walter Mäder, von Mühleberg, in Münsingen, Kassier; Dr. Eduard Baumann, von Langnau LU, in Münsingen. Die Unterschriften von Dr. Hans Gutschik, Nino Gulioti und Dr. Samuel Joss sind erloschen. Neues Domizil: Krumburgstrasse 20 (bei J. Victor Steiger).

24. Juni 1971.

Fürsorgefonds der Firma Alfred Ramseyer AG, in Bern, Stiftung (SHAB Nr. 21 vom 27. 1. 1943, S. 215). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. April 1971, genehmigt am 5. Mai 1971 durch den Gemein-

derat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 2. Juni 1971 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Einziges Organ der Stiftung ist der nun aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Einziges Mitglied ist gegenwärtig Werner Schweizer, von Ringgenberg, in Gümliigen, Gemeinde Muri bei Bern; er führt Einzelunterschrift. Die Unterschriften von Lucie Ramseyer, Gottfried Frutiger und Fritz Marthaler sind erloschen.

Bureau Biel

16. Juni 1971.

Stiftung für Mutter und Kind, in Biel (SHAB Nr. 91 vom 20. 4. 1963, S. 1123). Die Unterschrift des Franz Böhlen ist erloschen.

18. Juni 1971.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Gve. Homberger, Fulton Watch Co. s.à r.l., in Biel (SHAB Nr. 308 vom 31. 12. 1952, S. 3205). Jeanne Roth-Homberger und Loti Frei-Homberger sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sowie diejenige des verstorbenen Ernest Hohenadel sind erloschen. Als neue Mitglieder des Stiftungsrates wurden gewählt: Elsa Homberger-Brenzikofer, von Wetzikon, in Nidau; Stefan Homberger, von Wetzikon, in Port, und Heinrich Löffel, von Worben BE, in Lengnau BE; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Der Präsident Gustav Homberger führt statt Kollektiv- nun Einzelunterschrift.

21. Juni 1971.

Fondation de l'Industrie du Décolletage pour la formation professionnelle, à Bienn e. Sous ce nom: l'Association des fabricants de décolletage, de taillage et de vis pour l'horlogerie et l'appareillage à Bienn e a constitué, selon acte authentique du 9 juin 1971 une fondation qui a pour but de promouvoir la formation professionnelle du personnel des fabriques de décolletages et de taillages. L'administration et la direction de la fondation sont confiées à un conseil de fondation d'au moins trois membres désignés par le comité de l'association fondatrice. Sont actuellement membres du conseil: Fernand Dubois, du Locle, à Saint-Imier, président; Marcel Konrad, de Dürrenroth BE, à Moutier, vice-président; Henri Michel, d'Egnach TG, à Bienn e, secrétaire-gérant, et André Winkler, de Russikon ZH, à Moutier. Ils signent collectivement à deux. Bureau: Rue Dufour 1.

22. Juni 1971.

Personalfürsorge-Stiftung des Ingenieurbureau Wälchli & Middendorp, in Biel. Unter diesem Namen besteht laut öffentlicher Urkunde vom 7. Juni 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma durch Ausrichtung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer oder deren Angehörige und Hinterbliebenen im Falle von Tod, Alter, Invalidität, Krankheit oder Unfall. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern, wovon mindestens 1 Mitglied durch die Arbeitnehmer der Stifterfirma gewählt wird. Dem Stiftungsrat gehören an: Edwin Wälchli, von Madiswil BE, in Orund, Präsident; Samuel Middendorp, von Klosters, in Biel, Sekretär, und Manfred Pail, österreichischer Staatsangehöriger, in Nidau, Personalvertreter. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Bahnhofstrasse 13, im Bureau des Ingenieurbureau Wälchli & Middendorp.

Bureau Burgdorf

21. Juni 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Handelsmühle Burgdorf A.G., in Burgdorf (SHAB Nr. 145 vom 24. 6. 1961, S. 1835). Vizepräsident Karl Eggenschwiler jun. ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

22. Juni 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Krähenbühl Brennstoffe AG, in Burgdorf (SHAB Nr. 11 vom 14. 1. 1967, S. 160). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. März 1971 wurde die Stiftungsurkunde mit Genehmigung der Justizdirektion vom 8. Juni 1971 geändert. Entsprechend der abgeänderten Firmabezeichnung der Stifterfirma heisst die Stiftung nun Personalfürsorge-Stiftung der Firma Krähenbühl & Hänggi Brennstoffe AG. Präsident Hans Krähenbühl und das Mitglied Fritz Krähenbühl sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: René Stehelin, von Basel, in Bern, als Präsident, und Peter Stehelin, von Basel, in Muri BE, als Beisitzer. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

22. Juni 1971.

Fürsorgefonds der Firma Gebr. Stauffer, Aktiengesellschaft, in Burgdorf (SHAB Nr. 323 vom 4. 10. 1969, S. 2287). Dr. Werner Gallati und Walter Lerch sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Anton Fehr, von Widnau SG und Zürich, in Solothurn, als Präsident; Ursula Tobler-Stauffer, von Lutzenberg AR, in Burgdorf, und Hans Stauffer, von Eggwil und Burgdorf, in Burgdorf, als Mitglieder. Präsident und Mitglieder zeichnen kollektiv zu zweien.

22. Juni 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Kirchberg und Umgebung, in Alchenflüh, Gemeinde Rüdliggen-Alchenflüh. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. März 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge durch Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma oder ihre Angehörigen und Hinterlassenen im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Unfall, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und Tod sowie für die Schulung oder berufliche Ausbildung der Kinder. Ferner Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtsheimen oder ähnlichen Einrichtungen zu Gunsten des Personals der Stifterfirma. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern, welcher durch die Stifterfirma ernannt wird. In den Stiftungsrat wurden gewählt: Hansruedi Aeschlimann, von Rüegsau, in Kirchberg BE, als Präsident; Hans Schneider-Aebi, von und in Lysbach, und Otto Walther, von Kernrieden, in Fraubrunnen, als Mitglieder. Präsident und Mitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: im Büro der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Kirchberg und Umgebung.

Bureau Interlaken

23. Juni 1971.

Angestelltenunterstützungsfonds der Kammgarnspinnerei Interlaken AG, in Interlaken (SHAB Nr. 186 vom 10. 8. 1968, S. 1744). Die Unterschrift des Oskar Ganz-Gamper ist erloschen. Neu wurde als Präsident gewählt: Rudolf Vogt, von Zürich, in Richterswil. Er führt Einzelunterschrift.

23. Juni 1971.

Wohlfahrtsfonds der Kammgarnspinnerei Interlaken AG, in Interlaken (SHAB Nr. 186 vom 10. 8. 1968, S. 1744). Die Unterschrift des Oskar Ganz-Gamper ist erloschen. Neu wurde als Präsident gewählt: Rudolf Vogt, von Zürich, in Richterswil. Er führt Einzelunterschrift.

23. Juni 1971.

Schweizerisches Freilichtmuseum Ballenberg ob Brienz, in Brienz. Schaffung eines schweizerischen Freilichtmuseums usw. (SHAB Nr. 228 vom 28. 9. 1968, S. 2099). Die Unterschriften von Fritz Abplanalp, Walter Schöni und Walter Stähli sind erloschen. Dr. Ignaz Britschgi, von Alpnach, in Sarnen, zeichnet neu als Sekretär kollektiv zu zweien.

Bureau Nidau

4. Juni 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma A. Perrot, Fabrikation und Vertrieb von technischen Artikeln, Nidau, in Nidau (SHAB Nr. 144 vom 22. 6. 1968, S. 1356). Gemäss öffentlicher Urkunde vom

21. April 1971 und Beschluss der Aufsichtsbehörde vom 11. Mai 1971 wurde der Name der Stiftung geändert in Personalfürsorge-Stiftung der Arnold Perrot AG. Die abgeänderte Stiftungsurkunde vom 2. Februar 1968 wurde entsprechend revidiert. Die übrigen Bestimmungen der Stiftungsurkunde gelten unverändert.

16. Juni 1971.

Fürsorgefonds der Firma Freiburghaus A.G., in Nidau (SHAB Nr. 241 vom 14. 10. 1967, S. 3416). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons Bern vom 24. November 1970 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die bisher veröffentlichten Tatsachen werden dadurch wie folgt betroffen: Der Zweck der Stiftung besteht in der Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen: a. an die Arbeitnehmer der Stifterfirma bzw. an ihre Angehörigen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Unfall, Tod, Militärdienst und Arbeitslosigkeit; b. an die Arbeitnehmer für die Schulung oder berufliche Ausbildung ihrer Kinder; c. für den Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtsheimen oder ähnlichen Einrichtungen zu Gunsten des Personals, wobei die Stiftung solche Einrichtungen auch selbst erwerben oder erstellen kann. Einziges Organ ist der Stiftungsrat, der aus mindestens 2 Mitgliedern besteht.

Bureau de Porrentruy

17. juin 1971.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Lithographie Frossard S. à r.l. à Porrentruy, à Porrentruy (FOSC du 22. 6. 1957, No 143, p. 1680). Eugène Frossard, président et Gilbert Maillard, membre, ont démissionné; Jean Frossard, membre, est décédé; leur signature est radiée. Le conseil de fondation est actuellement composé de: Alfred Frossard, président (jusqu'ici vice-président); Odette Frossard, de Vandœuvre, à Porrentruy, vice-présidente; Jules Cuenin, secrétaire (inscrit); à La fondation sera désormais engagée par la signature collective à deux du président, de la vice-présidente et du secrétaire.

Bureau Thun

21. Juni 1971.

Stiftung Personalfürsorge der Kühlhaus A.G. Thun, in Thun (SHAB Nr. 256 vom 1. 11. 1969, S. 2515). Die Unterschrift von Dr. Fritz Hofmann ist erloschen. Neu wurde Hans Ulrich Pfister, von Meilen, in Burgdorf, in den Stiftungsrat gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

24. Juni 1971.

Fürsorge-Stiftung Gebr. Hoffmann AG. Thun, in Thun (SHAB Nr. 136 vom 14. 6. 1958, S. 1624). Präsident Arthur Hoffmann ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Vizepräsident Heinrich Hoffmann wurde zum Präsidenten, und Peter Hentzen, liechtensteiner Staatsangehöriger, in Muri bei Bern, neu zum Vizepräsidenten gewählt. Der Präsident, der Vizepräsident und der Kassier des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Trachselwald

Berichtigung.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma H. Reinhard & Co., Inh. Fr. Aeschlimann, Baugeschäft, in Sumiswald (SHAB Nr. 195 vom 22. 8. 1971, S. 1905). Richtiger Wortlaut der Firma: Personalfürsorge-Stiftung der Firma H. Reinhard & Co., Inh. Fr. Aeschlimann, Baugeschäft, mit Sitz in Sumiswald.

Luzern – Lucerne – Luerna

18. Juni 1971.

Stiftung Angestelltenfürsorge der Papierfabrik Perlen, in Buchrain (SHAB Nr. 100 vom 1. 5. 1965, S. 1367). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Dr. Paul Schnorr ist erloschen. Jakob Hepp (bisher Mitglied) ist nun Präsident des Stiftungsrates, und neues Mitglied Dr. Kurt Füllmann; beide zeichnen wie bisher kollektiv zu zweien. Ferner führen Kollektivunterschrift zu zweien Werner Mäder, nun wohnhaft in Perlen, Gemeinde Root (bisher), und Eduard Schmidlin (bisher Prokurist); seine Prokura ist erloschen.

18. Juni 1971.

Stiftung Betriebspersonalfürsorge der Papierfabrik Perlen, in Buchrain (SHAB Nr. 100 vom 1. 5. 1965, S. 1367). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Dr. Paul Schnorr ist erloschen. Präsident des Stiftungsrates ist Jakob Hepp (bisher Mitglied) und neues Mitglied Dr. Kurt Füllmann, beide wie bisher mit Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivunterschrift zu zweien führen ferner Werner Mäder, nun in Perlen, Gemeinde Root (bisher) und Eduard Schmidlin (bisher Prokurist); seine Prokura ist erloschen.

Schwyz – Schwytz – Svitto

25. Juni 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Pamasol, Wilhelm Mäder AG, in Pfäffikon, Gemeinde Freienbach (SHAB Nr. 289 vom 9. 12. 1967, S. 4053). Mit Zustimmung des Gemeinderates Freienbach vom 11. Dezember 1970 und mit Beschluss der Stifterfirma vom 17. Februar 1971 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: Personalfürsorge-Stiftung der Firmen Pamasol, Wilhelm Mäder AG, Pfäffikon SZ und Maderag AG, Freienbach. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für männliche und weibliche Arbeitnehmer der Stifterfirmen (und allfälligen Tochter- oder Anschlussfirmen) sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität oder anderweitig unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht nun aus 5 oder mehr Mitgliedern. Willi Mäder-Steinmann bleibt Präsident des Stiftungsrates und führt weiterhin Einzelunterschrift. Vizepräsident mit Einzelunterschrift ist Jakob Mäder, von Morschwil, in Pfäffikon, Gemeinde Freienbach. Marianne Hürimann-Mäder ist nun Protokollführerin des Stiftungsrates und führt nicht mehr Kollektivunterschrift zu zweien, sondern Einzelunterschrift. Die Unterschrift von Alfons Ledergerber, Mitglied des Stiftungsrates ist erloschen.

Glarus – Glaris – Glarona

21. Juni 1971.

Personalfürsorge der Firma Landolt, Hauser & Co. Näfels, in Näfels. Fürsorge für das ständige Personal der Firma (SHAB Nr. 255 vom 31. 10. 1970, S. 2473). Max Aeberli, Aktuar, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt: Hans Schmid, von Glarus, in Ennenda, als Aktuar; er zeichnet zu zweien.

Zug – Zoug – Zugo

23. Juni 1971.

Oskar Menz-Stiftung für geistig Behinderte, in Zug. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. Mai 1971 eine Stiftung. Zweck der Stiftung ist die Hilfe für geistig Behinderte, die dadurch erreicht werden soll, dass dem jeweiligen Leiter der von der Vereinigung der Eltern und Freunde Behindeter, Zug, betriebenen Werkstatt ein Heim geschaffen wird. Hierfür ist die Liegenschaft Grundweg 5 in Zug zu erwerben. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus drei bis fünf Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch die Stiftungsratsmitglieder: Dr. Oskar Menz, von Halden TG, in Zug, Präsident; Frieda Menz geb. Halter, von Halden TG, in Zug, und Dr. Karl Ried, von Schaffhausen, in Unterägeri. Der Präsident führt mit je einem Mitglied des Stiftungsrates Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Baarerstrasse 10, (c/o Büro Dr. Menz).

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

21. Juni 1971.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de l'Entreprise René Butty, à Ursy. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 12 mai 1971, une fondation qui a pour but de venir en aide aux membres du personnel de l'entreprise René Butty, en cas de vieillesse, invalidité, maladie, accident et, en cas de décès, aux membres de la famille de la personne décédée. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation désigné, en outre, par la maison fondatrice et par le personnel, dans la mesure des versements de celui-ci. Le conseil de fondation désigne, en outre, un contrôleur. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et d'un autre membre du conseil de fondation. Celui-ci est composé de René Butty, de et à Ursy, président; Robert Deschenaux, de et à Ursy; Joseph Conus, de et à Rue, membres. Adresse de la fondation: c/o Entreprise René Butty, à Ursy.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

18. Juni 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Taxi-Zentrale, in Basel (SHAB Nr. 234 vom 5. 10. 1968, S. 2152). Die Unterschrift von Karl Scheidegger ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das Stiftungsratsmitglied Karl Erb, von Riehen, in Basel.

18. Juni 1971.

Fürsorgefonds der Emil Haefely & Cie. AG, in Basel (SHAB Nr. 18 vom 23. 1. 1971, S. 184). Die Unterschrift des Prof. Dr. Paul Huber ist erloschen.

18. Juni 1971.

Fürsorge-Stiftung der Eaglet Corporation Ltd, in Basel (SHAB Nr. 75 vom 1. 4. 1967, S. 1106). Die Unterschriften von Kurt Martin und René Kunkler sind erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an die Stiftungsratsmitglieder Sandor Banky, ungarischer Staatsangehöriger, in Basel, und Doris M. T. Miesch, von Büsserach und Breitenbach, in Büsserach. Sie zeichnen zu zweien. Neues Domizil: Güterstrasse 85 (bei der Stifterfirma).

21. Juni 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Spira & Co. AG, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 16. Juni 1971 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma und ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Ableben. Ferner können in Krankheits- oder Invaliditätsfällen sowie in besonderen Notfällen Unterstützungen ausgerichtet werden. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Pierre Spira, von Basel, in Binningen, Präsident; Jean-Jacques Spira, von Basel, in Binningen; Kathrin Fankhauser-Bossart, von Trub, in Stueckishaus. Domizil: Freie Strasse 42 (bei Spira & Co. AG).

21. Juni 1971.

Stiftung der F. Hoffmann-La Roche & Co. AG für Mitarbeiter-Gewinnbeteiligung, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Juni 1971 eine Stiftung. Zweck: Förderung der individuellen Vermögensbildung und Ergänzung der Altersvorsorge der Mitarbeiter der Stifterfirma «F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft» mit den ihr durch die Stifterfirma als Mitarbeiter-Gewinnbeteiligung zugewendeten Beträgen. Stiftungsrat: neun Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder: Max Berger, von Basel, in Riehen, Präsident; Dr. Dieter Füglistaller, von Basel, in Binningen; Dr. Alfred Maritz, von und in Basel, und Dr. Felix Amrein, von Basel und Gunzwil, in Reinach. Domizil: Grenzacherstrasse 124 (bei F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft).

21. Juni 1971.

FOCDE de prévoyance en faveur du personnel de la Maison SCODE SA, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Juni 1971 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und anderweitiger unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Stiftungsratsmitglieder Robert Kuffer, von Ins und Basel, in Basel, Präsident; Maurice Charpin, französischer Staatsangehöriger, in Oberwil BL, und Robert Taylor, von und in Basel. Domizil: Rittergasse 35 (bei der Stifterfirma).

21. Juni 1971.

Stiftung zur Förderung niederländischer Kunst in Basel, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. Juni 1971 eine Stiftung. Zweck: Ankauf von Bildern und Zeichnungen alter niederländischer (holländischer und flämischer) Meister aus der Frühzeit der niederländischen Kunst bis mit 18. Jahrhundert, deren Sammlung und Ausstellung im Kunstmuseum Basel, sowie die Förderung wissenschaftlicher Studien über die holländische und flämische Kunst der genannten Epoche. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an die Stiftungsratsmitglieder Peter Alioth, von und in Basel, Präsident, und Prof. Dr. Hanspeter Landolt, von Näfels und Luzern, in Basel. Domizil: St.-Alban-Vorstadt 82 (bei Peter Alioth).

22. Juni 1971.

Werk und Gemeinschaft, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. Juni 1971 eine Stiftung. Zweck: Bau und Betrieb von Freizeitanlagen aller Art mit dem Ziel, der Vereinigung der städtischen Bevölkerung entgegenzuwirken. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Stiftungsratsmitglieder Richard Arioli, von und in Basel, Präsident; Peter Meier, von und in Basel, und Pfr. Alfred Kunz, von Mönchaltorf, in Basel. Domizil: Tüllingerstrasse 44 (bei Pfr. Alfred Kunz).

22. Juni 1971.

Stiftung Villa St. Joseph, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. Juni 1971 eine Stiftung. Zweck: Förderung und Unterstützung der allgemeinen und der katholischen Haus- und Wochenpflege. Wenn es dem Stiftungszweck direkt oder indirekt dient, kann die Stiftung auch den Bau, Unterhalt und/oder Betrieb von Alterswohnungen und Alters- oder Pflegeheimen fördern und unterstützen. Stiftungsrat: fünf bis sieben Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Dr. Maria Freudenreich, von und in Basel, Präsidentin; Fritz Eckert, von und in Basel, Dr. Walter Keller, von Basel, in Therwil; Dr. Ludwig Butscher, von und in Basel, und Dr. Peter Berger, von und in Basel. Domizil: Rhein-sprung 1 (bei Dr. P. Berger).

23. Juni 1971.

Das Progressive Museum (Le Musée Progressif), in Basel (SHAB Nr. 110 vom 11. 5. 1968, S. 1017). Neues Domizil: Aeschengraben 20 (bei GKG-Holding AG).

23. Juni 1971.

Sterbekasse für den Türkischen Arbeiterverein Basel und Umgebung, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlichen Urkunden vom 12. Dezember 1970 und 29. Mai 1971 eine Stiftung. Zweck: Sicherstellung der Finanzierung des Leichentransports in die Heimat für Mitglieder des Stiftervereins, Gewährung von Unterstützungen an Hinterlassene der Mitglieder des Stiftervereins, sowie Fürsorgeleistungen in Notlagen aus allfällig übriggelassenen Beträgen. Stiftungsrat: mindestens drei Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Ahmet Uygun, in Basel, Präsident; Muammer Papatya, in Birsfelden, Vizepräsident, und Yilmaz Keskin, in Basel, Kassier; alle türkische Staatsangehörige. Domizil: Eulerstrasse 26 (beim Türkischen Arbeiterverein Basel und Umgebung).

24. Juni 1971.

Hausfonds Plazzet, in Basel (SHAB Nr. 267 vom 14. 11. 1970, S. 2600). Die Unterschrift von Marie von Planta ist erloschen. Neu führt als Stiftungsratsmitglied Einzelunterschrift: Florian Vischer, von und in Basel. Neues Domizil: Rheingasse 46 (bei Florian Vischer).

24. Juni 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma S. Storz, in Basel (SHAB Nr. 36 vom 13. 2. 1965, S. 482). Neues Domizil: Kleinhüningerstrasse 171 (bei S. & K. Storz).

25. Juni 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Rupert Stoffel, in Basel (SHAB Nr. 195 vom 21. 8. 1948, S. 2516). Der Stiftungsrat, Rupert Stoffel, ist auch Bürger von Zürich.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

25. Juni 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hans Schneider, in Hölstein. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Januar 1970 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Angehörigen und Hinterbliebenen. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern, von welchen Hans Schneider-Heidegger, als Präsident, und Agnes Schneider-Heidegger, als Aktuarin, beide von Langenbruck, in Hölstein, die Einzelunterschrift führen. Domizil: Hauptstrasse 41a.

Appenzel A.-Rh. - Appenzel Rh. ext. - Appenzello est.

23. Juni 1971.

Personalfürsorge- & Altersparkasse der Fa. J. Walser-Straub, Nachfolger Walser & Co. Rehetebl, in Rehetebl (SHAB Nr. 208 vom 6. 9. 1969, S. 2057). Der Stiftungsrat hat am 1. Juni 1971, mit Zustimmung des Gemeinderates Rehetebl als Aufsichtsbehörde vom 9. Juni 1971, die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun: «Walser-Straub AG Rehetebl», derjenige der Stiftung: «Personalfürsorge- & Altersparkasse der Firma Walser-Straub AG Rehetebl».

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

18. Juni 1971.

Wohlfahrtsfond der Firma Leuthold & Co. vorm. Rieser & Co., in St. Gallen (SHAB Nr. 117 vom 22. 5. 1971, S. 1243). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern als kantonale Aufsichtsbehörde vom 7. Juni 1971 wurde die Stiftungsurkunde neu gefasst. Der Name der Stifterfirma lautet «Leuthold & Co.», derjenige der Stiftung nun **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Leuthold & Co.** Zweck ist: Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens drei Mitgliedern.

18. Juni 1971.

Fürsorge-Stiftung der Sigrist & Grüberler AG, in St. Gallen (SHAB Nr. 110 vom 13. 5. 1967, S. 1638). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern als kantonale Aufsichtsbehörde vom 7. Juni 1971 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun «Grüberler AG», derjenige der Stiftung **Fürsorge-Stiftung der Grüberler AG**.

23. Juni 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Geibert & Cie., in Jona (SHAB Nr. 42 vom 20. 2. 1971, S. 410). Hans Meier führt anstelle der Prokura nun Kollektivunterschrift zu zweien.

Graubünden - Grisons - Grigioni

21. Juni 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Alpines Prognasium AG, in Flims. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Mai 1971 eine Stiftung. Zweck: Vorsorge für die nachstehend bezeichneten Desinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Desinatäre sind die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Zeichnungsberechtigte Stiftungsräte sind Daniel Witzig-Baer, von Laufen-Uhwiesen und Zürich, als Präsident und Balz Hölz-Witzig, von Zürich und Ennenda, als Vizepräsident; beide in Flims; sie zeichnen einzeln. Domizil: c/o Stifterfirma, Knabeninstitut, Waldhaus.

Aargau - Argovie - Argovia

19. Juni 1971.

Fürsorge-Stiftung der Firma Zschokke Wartmann AG, Brugg, in Brugg. Domizil: bei der Stifterin, Stahlrain 15. Unter diesem Namen wurde durch öffentliche Urkunde vom 14. Juni 1971 eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt die Fürsorge für die Mitarbeiter der Firma «Zschokke Wartmann AG», in Brugg, sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen in Fällen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität oder Tod. Zur Erreichung ihres Zwecks kann sie Versicherungsverträge zugunsten der Destinatäre oder eines Teils derselben abschliessen und in solche bestehende Verträge eintreten, wobei sie in allen Fällen selbst Versicherungsnehmerin sein muss. Organe der Stiftung sind der aus drei bis fünf Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, die Kassenvorstände und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an und sind kollektiv zu zweien unterschriftsberechtigt: Präsident: Jakob Stricker-Weck, von Säfä ZH und Zürich, in Zollikon ZH; Vizepräsident: Hans Rudolf Fiechter-Wyler, von Durrenroth BE, in Scherz AG; Mitglied: Hans Zeder-Geiser, von Wolhusen LU, in Buchs AG.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

21. Juni 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Bauunternehmung Staeh AG, in Frauenfeld. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 27. Mai 1971 eine Stiftung zur Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Hinterbliebenen im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage sowie im Todesfalle des Arbeitnehmers für den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen, Eltern und die von ihm zu Lebzeiten unterhaltenen Personen. Einziges Organ der Stiftung ist der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Es gehören ihm an: Guido Staeh, von und in Frauenfeld, Präsident; Yvonne Staeh-Klarer, von und in Frauenfeld, Mitglied, und Bruno Farner, von Oberstammheim ZH, in Frauenfeld, Protokollführer. Der Präsident oder das Mitglied zeichnen kollektiv mit dem Protokollführer. Domizil: Thurstrasse 16, bei der Stifterfirma.

21. Juni 1971.

Fürsorge-Stiftung der Landwirtschaftlichen Konsumgenossenschaft Wängi und Umgebung, in Wängi (SHAB Nr. 301 vom 23. 12. 1961, S. 3733). Norbert Krähenmann ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Jakob Gamper, von Wängi, in Rütthof-Wängi, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

21. Juni 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Kunststoff-Packungen AG, in Kreuzlingen (SHAB Nr. 10 vom 13. 1. 1968, S. 76). Jetziges Domizil: Weierstrasse 41, bei der Stifterfirma.

22. Juni 1971.

Wohlfahrtsfonds der Munizipalgemeinde Arbon, vormals Novaseta A.G. und Seeriet A.G. Arbon, in Arbon (SHAB Nr. 247 vom 21. 10. 1967, S. 3502). Erwin Uster, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Gerd Meier, von Zürich und Rümliang, in Arbon, als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

22. Juni 1971.

Pensionskasse der Firma Etter & Co., in Bischofzell (SHAB Nr. 176 vom 30. 7. 1966, S. 2456). Donald Munz ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

25. Juni 1971.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma H. Giger AG Korrosionsschutz, in Romanshorn. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 29. April 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Stifterfirma sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, die Verwaltungskommission und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 2 bis 3 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Hermann Giger, Präsident, und Elsa Giger, Mitglied; beide von Romoos LU, in Romanshorn. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Scheibenstrasse 11, bei der Stifterfirma.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Bellinzona

25 giugno 1971.

Fondazione di previdenza del personale della ditta Copnar SA, in Gnosca (FUSC del 5. 1. 1963, N° 3, p. 32). Dr. Alessandro Maria Zafferi, già presidente, decesso; Antonio Regazzoni, già segretario, dimissionario, non fanno più parte del consiglio direttivo ed i loro poteri sono estinti. In loro vece sono nominati André Schalom, cittadino italiano, in Milano, presidente; Franco Gianoni da ed in Gnosca, segretario. Carlo Pedroia, da ed in Gnosca, già membro, è ora designato cassiere. La fondazione è ora vincolata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio direttivo.

25 giugno 1971.

Fondo di previdenza per il personale della Fideonto SA, Bellinzona e associati: Rebo 1 SA, Gunimperm SA e Fibestos SA, in Bellinzona (FUSC del 21. 1. 1967, N° 17, p. 257). Con decisione del 18 giugno 1971 del Dipartimento dell'Interno, quale autorità di vigilanza sulle fondazioni, fondazione è sciolta e cancellata d'ufficio in base all'art. 104 ORC.

25 giugno 1971.

Fondo di previdenza per i dipendenti della ditta Minazzi & Bosio SA, in Bellinzona. Fondazione costituita con atto notarile e statuto del 31 dicembre 1970. Scopo: previdenza a favore dei dipendenti della ditta nonché dei loro familiari superstiti, mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, di morte, di malattia, di invalidità, di servizio militare, di disoccupazione e di eventuali altri bisogni. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio di fondazione composto da 2 a 5 membri. I destinatari hanno diritto ad una rappresentanza nel consiglio di fondazione nella misura dei contributi da loro versati alla fondazione, ma in ogni caso ad almeno un rappresentante. Gli altri membri del consiglio di fondazione sono nominati dalla ditta, la quale designa pure il presidente e l'ufficio di revisione. Il consiglio di fondazione è composto attualmente di 3 membri che sono: Carlo Minazzi, da Rivera, in Bellinzona, presidente; Andrea Bosio, da Arvigo GR, in Roveredo GR, segretario; Antonio Cominelli, da Italia, in Bellinzona, membro, tutti con diritto di firma collettiva a due. Recapito: Via Canc. Molo.

25 giugno 1971.

Fondo di previdenza per i dipendenti della ditta Fideonto SA, in Bellinzona. Fondazione costituita con atto notarile e statuto del 31 dicembre 1970. Scopo: previdenza a favore dei dipendenti della ditta nonché dei loro familiari superstiti, mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, di morte, di malattia, di invalidità, di servizio militare, di disoccupazione e di eventuali altri bisogni. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio di fondazione composto da 2 a 5 membri. I destinatari hanno diritto ad una rappresentanza nel consiglio di fondazione nella misura dei contributi da loro versati alla fondazione, ma in ogni caso ad almeno un rappresentante. Gli altri membri del consiglio di fondazione sono nominati dalla ditta, la quale designa pure il presidente e l'ufficio di revisione. Il consiglio di fondazione è composto attualmente da 3 membri che sono: Remo Storni, da ed in S. Vittore GR, presidente; Fioriana Notari, da Neggio, in Giubiasco, segretario; Luciano Ranzoni, da ed in Magadino, membro, tutti con diritto di firma collettiva a due. Recapito: Viale Officina 6.

25 giugno 1971.

Fondo di previdenza per i dipendenti della ditta Gunimperm SA, in Bellinzona. Fondazione costituita con atto notarile e statuto del 31 dicembre 1970. Scopo: previdenza a favore dei dipendenti della ditta nonché dei loro familiari superstiti, mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, di morte, di malattia, di invalidità, di servizio militare, di disoccupazione e di eventuali altri bisogni. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio di fondazione composto da 2 a 5 membri. I destinatari hanno diritto ad una rappresentanza nel consiglio di fondazione nella misura dei contributi da loro versati alla fondazione, ma in ogni caso ad almeno un rappresentante. Gli altri membri del consiglio di fondazione sono nominati dalla ditta, la quale designa pure il presidente e l'ufficio di revisione. Il consiglio di fondazione è composto attualmente da 3 membri che sono: Pietro Canavesi, da Melano, in Sementina, presidente; Vito Da Rold, da Italia, in Bellinzona, segretario; Giovanni Pesenti, da Arvigo GR, in Roveredo GR, membro, tutti con diritto di firma collettiva a due. Recapito: Viale Officina 6.

Ufficio di Locarno

25 giugno 1971.

Fondazione Sanitas di Ascona, in Ascona (FUSC del 22. 4. 1967, N° 93, p. 1379). Mons. Angelo Jelmini, per decesso, non è più amministratore unico; il suo diritto di firma è estinto. Don Aldo Lanini, da Frasco, in Ascona, è nominato nuovo amministratore unico con firma individuale.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

18 juin 1971.

Fondation Les Laureles, à Lausanne (FOSC du 7. 10. 1967, p. 3333). Adresse du siège légal: Place St-François 5 (Etude Pache et Verrey, notaires). Bureau de la société: à Pully, Chemin de Combès 2 (chez Jean-Jacques Pasche).

22 juin 1971.

Fondation Christiane et Jean Henneberger-Mercier, à Lausanne. Nouvelle fondation. Date de l'acte authentique: 15 avril 1971. But: contribuer au développement de la musique suisse, en Suisse et à l'étranger, en accordant une aide financière à des musiciens suisses. Conseil de fondation de 3 à 5 membres Christiane Henneberger, de Lausanne et Guggisberg BE, à Lausanne, présidente; Hermann Halter, de Zofingen AG, à Kusnacht ZH, vice-président, et Jean Henne-

berger, de Lausanne et Guggisberg BE, à Lausanne, secrétaire. La fondation est engagée par la signature individuelle du secrétaire et par la signature collective à deux de la présidente et du vice-président. Adresse: Avenue du Grammont 11 bis (chez Secrétariat de l'Association des Musiciens Suisses).

22 juin 1971.
Fondation en faveur du personnel de La Soudure Electrique Autonome S.A., à Lausanne. à Lausanne (FOSC du 17.5.1960, p.1396). La signature de Arthur Randin est radiée. Georges Derron, de Bas-Vully et Lausanne, à Lausanne, est nommé président avec signature collective à deux. Nouvelle adresse: Place St-François 5 (chez Me Georges Derron).

24 juin 1971.
Fondation pour les Oeuvres Sociales de Max Schmidt et Cie S.A., à Lausanne (FOSC du 6.7.1957, p.1829). La fondation est dissoute, selon décision du Département de l'Intérieur et de la Santé publique du canton de Vaud du 14 décembre 1970; la liquidation étant terminée, elle est radiée.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

24 juin 1971.
Fonds de Prévoyance en faveur du Personnel des Hoirs Charles Bonvin Fils, à Sion (FOSC du 14.9.1946, N° 215, p.2704). Félix Bonvin, démissionnaire et Walter Perrig, décédé, ne font plus partie du conseil de fondation; leurs signatures sont radiées. Ont été nommés membres du conseil, Jacques Guhl, de Steckborn TG, à Sion; Félix Sargenti, de Magadino TI, à Sion; Prosper Maret, de Conthey, à Sion; lesquels engagent la fondation par leur signature collective à deux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

21 juin 1971.
Fonds des Oeuvres sociales de Jean Singer et Cie, Société Anonyme, à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 9.1.1960, N° 6). Par arrêté du 7 mai 1971, le conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel a modifié les statuts de la fondation quant à l'organisation de celle-ci. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: la direction de la fondation est assurée par un comité de trois membres au moins (au lieu de trois à cinq membres), nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. Si les membres du personnel sont appelés à verser des contributions, le comité se compose en outre de représentants des bénéficiaires, comme prévu à l'article 89bis, al. 3 du Code civil suisse. Le conseil de fondation est actuellement composé de: Jeanne Singer, présidente; Rolf Engisch, vice-président; et Henri Chappatte, secrétaire-caissier (inscrits), Pierre Vuilleumier, de La Sagne NE, à La Chaux-de-Fonds, ainsi que de André Fischer, d'Ararou, à La Chaux-de-Fonds, Francis Pickel, de et à La Chaux-de-Fonds, et Henri Zanoni, de et à La Chaux-de-Fonds, ces trois derniers représentant les bénéficiaires. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil, les représentants des bénéficiaires ne pouvant signer entre eux.

Bureau de Neuchâtel

22 juin 1971.
Fondation des Oeuvres Sociales des Fabriques de Balanciers Réunies, à Neuchâtel (FOSC du 6.9.1969, N° 208, p.2057). René Matthey, secrétaire, ne fait plus partie du conseil de fondation. Sa signature est radiée.

23 juin 1971.
Fondation de prévoyance en faveur des employés de la Neuchâtoise, à Neuchâtel (FOSC du 9.1.1971, N° 6, p.56). La signature de Jean-Pierre Vessaz est démise. Francine Krebs, de et à Neuchâtel, a été nommée membre avec signature collective à deux.

Genève — Genève — Ginevra

18 juin 1971.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Jean Dumont & Cie, à Genève (FOSC du 22.7.1967, p.2510). Jean Dumont, président, Ernest Trabichet, de France, à Genève, secrétaire, et Maurice Trabichet, de France, à Chêne-Bougeries, tous membres du conseil, signent collectivement à deux.

18 juin 1971.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Société Anonyme du Journal de Genève, à Genève (FOSC du 16.10.1967, p.1991). Les pouvoirs de Fernand Dominici et René Champod sont radiés. Edouard Pictet de et à Genève, secrétaire, et Gilbert Huguet, de Bierre VD, à Onex, tous deux membres du conseil, signent collectivement à deux.

18 juin 1971.
Fondation de prévoyance Parcus, à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 25 mai 1971. But: venir en aide aux cadres de la société «Imprimerie Albert Kundig SA» en cas de vieillesse, invalidité, maladie, accident, chômage, et, en cas de décès, aux membres de la famille de la personne décédée. Administration: conseil de deux membres au moins. Signature: collective à deux d'André Kundig, de et à Genève, président, Philippe Kundig, de Genève, à Meyrin, secrétaire, et Blaise Kundig, de et à Genève, tous membres du conseil. Adresse: 10, rue du Vicomte-Collège. Imprimerie Albert Kundig SA.

18 juin 1971.
Fondation Excerpta Medica, à Genève (FOSC du 27.9.1969, p.2230). Acte de fondation modifié le 4 mai 1971 sur des points non soumis à l'inscription. Décision du département fédéral de l'intérieur.

The London and Provincial Marine and General Insurance Company Limited, London

Actif	£	Passif	£
Engagements des actionnaires ou titulaires de parts sociales	700 000	Fonds propres:	
Valeurs mobilières:		Capital social	1 000 000
Obligations et lettres de gage	447 658	Capitaux de réserve	300 000
Actions et parts sociales d'entreprises d'assurances	54 775	Reserves techniques, réassurances déduites:	
Autres actions et parts sociales	571 073	Reserve pour risques en cours et sinistres à régler	659 621
Autres valeurs mobilières	72 642	Comptes courants débiteurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	33 199
Avoirs en banques bloqués au profit de tiers	37 127	Autres passifs	22 975
Avoirs auprès d'agents et de perneurs d'assurance	303 636	Solde du compte de profits et pertes	201 627
Prorata d'intérêts et loyers	7 368		
Autres actifs	23 143		
	2 217 422		2 217 422

London, le 18th June 1971

London and Provincial Marine and General Insurance Company Limited
Secretary A. J. Swift

Mitteilungen Communications Comunicazioni

République islamique de Mauritanie

Taxe de statistique

Selon une confirmation reçue récemment de Nouakchott, le taux de la taxe de statistique (1) grevant en Mauritanie les importations de toutes provenances et les exportations vers toutes destinations a été relevé à 4% depuis le 1^{er} janvier 1970.

1) Voir FOSC N° 92 du 22 avril 1964. 152. 3. 7. 71

Prescriptions de dédouanement

La Direction générale des douanes a publié:
Tarif d'usage des douanes suisses 1959:
a) Bulletin rectificatif N° 33 à l'édition brochée juin 1971 Fr. -80 plus frais de port 30 centimes
b) Bulletin rectificatif N° 33 à l'édition à feuilles mobiles, juin 1971 Fr. 1.50 plus frais de port 30 centimes.
Un rabais de 5% est accordé sur les commandes de 5 exemplaires et plus à condition que la livraison et la facturation soient faites à un seul destinataire.
Ces imprimés peuvent être obtenus auprès de la Direction générale des douanes suisses, 3003 Berne (compte chèques postaux 30-704), ou auprès des directions d'arrondissement de Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève, ainsi qu'auprès des bureaux de douane principaux de Lucerne, Zurich et St-Gall.

Oberentfelden: Annaheim Walter 50-26122.
Obererlisbach: Schmid Deko-Atelier 50-8174.
Obererlisbach: Sigrisr Geb. Zimmerli u. Schreinerer 45-5373.
Oberrieden: Luftseilbahn Fell-Chrüchère AG 60-8517.
Oberrieden: Villiger F. Velos Moses Tankstelle 80-22180.
Oetwil an der Limmat: Quinzi Teresa Hausangestellte 80-5241.
Olten: Arbeiterbühne 46-5241. - Ritschard Anton Amtsvermünd 46-10646.
Onex: Ender-Rheiner Robert inspecteur de montage 12-12818.
Orbe: Beauverd Willy et Anne-Marie empl. comm. 10-30056. - Cache-maille-Autier Louis employé de bureau 10-30040. - Faucherre Daniel inspecteur laitier 10-25317. - Haegler Denis préparateur 10-30064. - Hartmann-Spigaroli Michel employé de commerce 10-30052. - Roth Fredy dessinateur en machines 10-30048. - Weibel-Nigg Serge employé de commerce 10-30039.
Orselina: Lodde Ernst et Thea 65-1180.
Orsières: Genoud Marc 19-14206.
Ostermündigen: Ref. Kirchenchor 20-30669.
Ottelfingen: Hogg-Grabohi Blanche 80-86573.
Othmarsingen: Binder Fritz dipl. Schreinermeister 50-11411.
Perly: Duperré Henri 12-11157.
Peseux: Gilgien Ursula Mile 20-18058. - Jaqueroux Albert 20-15296. - Roy Pierre 20-18057.
Pfäffikon (SZ): Theiler Carl E. Bauspengerei sanit. Installationen 80-8599. - Zisky Arnold und Margarete 80-86533.
Pfyng: Munizpalgemeinde 85-1423.
Pfunggen: Blasi Ernst Appreturmeister 84-20710.
Pianezzo: Del Biaggio Livio 65-12531.
Pierleren: Beutler Hilda 25-40101.
Plaffeien: Pürro Madeleine 23-8294. - Raemy Peter Möbelschreiner Bernried 17-8182.
Les Ponts-de-Martel: Fahrny Edouard 23-5967.
Porrentruy: Restaurant de Roche d'Or Jean-Paul Kuenzi 25-9361.
Pratteln: Club Scalotta Bergwirtschaft Vogelberg 40-15273. - Guyer-Müller Henri 40-65561. - Konrad-Bitterlin Heinrich 40-65552. - Schädeli-Oesch Peter u. Erika 40-65546.
Prévèrenges: Coopérative d'habitation des cheminots du Pradex 10-2992.
Prilly: Biumenthal-Russenberger Marcel dessinateur en machines 10-30045. - Fry Anny-Françoise 10-51860. - Kaufmann Rachel secrétaire 10-30041.
Puidoux: Société de jeunesse 10-22950.
Pully: Commonwealth-American School (The) 10-17522. - Schnyder Rudolf et Nadia 10-30055. - Zurn Georges 10-30059.
Regensdorf: Guggenbühl Peter Antennengaus 80-59447. - IMI Industrie-Maschinen-Import AG 80-4233.
Reinach: Schöpfer Florian Kleintraumunternehmung 40-3778.
Reinach (AG): Zimmerli A. mech. Werkstätte 50-7254.
Reinach (BL): Hunziker Ernst Schriftenmaler 40-14891. - Oberer Kurt Elektro-Kleinmechaniker 40-51513. - Wiestner-Müller H.R. 40-51720. - Winkler-Bosdorff Rudolf Dr. 40-10939.
Renens (VD): Saegesser Nicole 10-51865. - Voyages Kuoni SA Zurich succ. de Renens 10-5696.
Reussbühl: Erni-Villiger Josef 60-62004.
Rheineck: Posner eidg. dipl. Malermeister 90-7221.
Rheinfelden: Hütschmid Walter kaufm. Angestellter 40-65541.
Rickenbach (LU): Liberale Partei 60-24495.
Riehen: Jelik-Gaisser Peter 40-71719. - Krebs Martin Laborant 40-65565. - Richards-Smith J. et P. 40-65569. - Suter Joseph Grenzwachbeamter 40-71752. - Wertenich Max Dr. 40-11668.
Rochfort: Grandjean M. 29-20566.
Rodersdorf: Meier-Jacob Violette 40-65545.
Romanel-sur-Lausanne: Cavin-Buffat René et Renée 10-30062. - Grand Etienne et Lisa 10-30056.
Rombach: Bossard Rudolf jun. Handels-Reisender 50-22097.
Ronco sopra Ascona: Klingele Roby und Lotti 65-11083.
Rorschachberg: Jakob-Seiler Franz 90-31730.
Ruswil: Klassenreinigung Jahrgang 1901-02 60-21097.
Rüti (ZH): Pfadfinderleitung Winkelried Rüterhaus Orion Familienabend Bachtel 80-33333.
St-Aubin (NE): Lieberherr Hansrudolf 20-15168.
St-Blaise: Domeisen Silvia Mile 20-16681.
Ste-Croix: Golay Yves garde-frontière 10-42727. - Linicux Henno ferblanterie couverture sanitaire 10-27991.
St-Gallen: Bertscher Mario dipl. Bau-Ing. ETH 90-41424. - Grieder Inge Frau 90-31722. - Hofer Andreas 84-30893. - Horsch Otto Oberstrass-

Auslandspostüberweisungsdienst

Service international des virements postaux

Unverbindliche Umrechnungskurse ab 1. Juli 1971

Cours de conversion sans engagement, dès le 1^{er} juillet 1971

Algérie/Algérie	100 Dinars	=	Fr. 84.15
Belgien/Luxembourg			
Belgique/Luxembourg	100 Fr. belg.	=	Fr. 8,27 1/2
Danemark/Danemark	100 Kronen	=	Fr. 55.05
Deutschland/Allemagne	100 DM	=	Fr. 117.95
Frankreich/France	100 FF	=	Fr. 74.75
Grossbritannien und Nordirland/ Grande-Bretagne et Irlande du Nord	1 £ Sterl.	=	Fr. 9.98
Italien/Italie	100 Lire	=	Fr. -66 1/10
Marokko/Maroc	100 DH	=	Fr. 82.-
Niederlande/Pays-Bas	100 Florins	=	Fr. 115.70
Norwegen/Norge	100 Kronen	=	Fr. 58.-
Oesterreich/Autriche	100 Schilling	=	Fr. 16.51
Schweden/Suède	100 Kronen	=	Fr. 79.90

Verzollungsvorschriften

Die Eidg. Oberzolldirektion hat herausgegeben:
Schweizerischer Gebrauchszolltarif 1959:
a) Nachtrag Nr. 33 zur broschiierten Ausgabe vom Juni 1971 Fr. -80 plus 30 Rp. Porto.
b) Nachtrag Nr. 33 zur Loseblattausgabe vom Juni 1971 Fr. 1.50 plus 30 Rp. Porto.
Bei Bezug von 5 und mehr Nachträgen wird ein Mengenrabatt von 5% gewährt, sofern die Lieferung und Rechnungstellung an eine einzige Adresse erfolgt.
Diese Drucksachen können bei der Eidg. Oberzolldirektion, 3003 Bern (Postcheckkonto 30-704), oder bei den Zollkreisdirektionen Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf sowie bei den Hauptzollämtern Luzern, Zürich und St. Gallen bezogen werden.

Postcheckverkehr, Beitritte

Chèques postaux, adhésions

Fortsetzung — Suite

Montreux: Ceramiqu'art fourniture de carrelages et faïences décorées entr. Mme Jordan 18-5712. - Cochard Edouard 18-7412. - Marbrerie Da Campo et Tramacere 18-5714. - Ronchi Serge mandataire commercial 10-28253.
Morges: Barblan Cristian et Claire 10-30054. - Riedweg Anne-Françoise 10-51867.
Moudon: Alonso Maria Josefa 10-51864. - Lesieur-Mattiazzo Jacqueline Mme 10-51857.
Moutier: Chevalier Fernand 25-40197. - Egli André 25-16259.
Muhlen: Knechtli-Leuenberger Max Landwirt 50-22094.
Münchenbuchsee: Dick Rudolf Dr. phil. Chemiker 30-57869. - Gerber Max Ing. HTL 30-62757. - Roder Markus Laborant 30-57875.
Murtten: Langenstein Roger Kellner 17-20430.
Muttenz: Bürgisser René Programmierer 40-65555.
Nänikon: Cristini Marcel Bautechniker Greifensee 80-86539. - May Kurt dipl. chem. ETH Greifensee 80-24218. - Suter-Karrer E. Greifensee 80-86567.
Neuchâtel: Averbli-Neichen Peter 40-71730. - Burgherr-Salvisberg Fritz 40-71274.
Neuchâtel: Svevling Antonia Mme 20-16189. - Besson Francis 20-25295. - Biolley-Dubois Alfred 20-16188. - Dubois Gilbert 20-6110. - Frelechoux Liliane Mile 20-25605. - Jemenez Josefa Mile 20-16186. - Pellegrini Ottavio 20-25606. - Schürmann J.-Pierre 20-16187.
Neuenkirch: Frey-Wessner Otto Radio u. TV-Service 60-17572.
Nidau: Dängeli Priska 25-30958. - Fries Heiner Gross-Handel Fries-Waren (GFW) 25-3096. - Kantonbank Agentur Nussbaumen 50-191.
Niederbasli: Bosshard-Fluhler Jost 80-86569. - Brändli-Pfyffer Walter 80-86542. - Rüdiger-Schäppi Marlies 80-86566.
Niederlenz: Keller Roland Buchhaltungsbüro 50-11512.
Niedertufen: Pfister J. dipl. Ing. ETH 90-31726.
Niederwil b. Gossau: Schönenberger-Helbing Karl 90-41422.
Nunningen: Gasser Rita Frl. 40-71713.
Nussbaumen b. Baden: Aarg. Kantonbank Agentur Nussbaumen 50-191.
Nysson: Kallenrieder M. installations téléphoniques et courant faible 12-19266.
Oberbözingen: Sporttage Bözberg Turnverein Bözberg 50-11514.
Oberdorf (SO): Moor Peter 45-11228.
Obererendingen: Grüning-Meier Hans Konstrukteur 50-22092.
Obererendingen: Betriebs- und Gemeindegemeinschaft 50-25887. - Furrer-Meier Albert Gemeinderatschreiber 80-33285. - Zimmerli Andres 84-30871.

Velectra AG, Biel

Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 800 000.— auf Fr. 1 200 000.—

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Velectra AG, Biel, vom 29. Juni 1971 hat zwecks Vermehrung der eigenen Mittel beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 800 000.— auf Fr. 1 200 000.— zu erhöhen, durch

Ausgabe von 800 neuen Inhaberaktien von je Fr. 500.— Nennwert

Nr. 1601-2400 mit Dividendenberechtigung ab 1. Juli 1971.

Die neuen Aktien sind auf den Tag der Generalversammlung gezeichnet und voll einbezahlt worden. Hiervon werden 400 Stück den bisherigen Aktionären in der Zeit vom 1. Juli bis 10. Juli 1971 zu den folgenden Bedingungen zum Bezüge angeboten:

1. Der Bezugspreis beträgt Fr. 500.— pro Aktie, eidg. Emissionsstempel zu Lasten der Velectra AG.
2. Je vier alte Aktien berechtigen zum Bezüge einer neuen Aktie zum vorgenannten Preis.
3. Die Ausübung des Bezugsrechtes erfolgt durch Einreichung des Coupons Nr. 11 der bisherigen Aktien und unter Verwendung des hierfür vorgesehenen Bezugsscheines bei:
der Velectra AG, Biel, Unterer Quai 31a,
der Schweizerischen Volksbank, Biel,
der Schweizerischen Kreditanstalt, Biel.
4. Die Liberierung der neuen Aktien ist bis spätestens am 20. Juli 1971 vorzunehmen.

Bezugsscheine sind bei den vorgenannten Zeichnungsstellen erhältlich.

2501 Biel, den 30. Juni 1971

Der Verwaltungsrat

Wengernalpbahn-Gesellschaft

Die heutige Generalversammlung der Aktionäre hat beschlossen, für das Rechnungsjahr 1970 eine

Dividende von 8%

brutto = Fr. 32.— pro Aktie auszurichten.

Die Dividende wird ab heute gegen Abgabe von Coupon Nr. 61 und unter Abzug von 30% eidg. Verrechnungssteuer ausbezahlt durch die

Kantonalbank von Bern in Bern und ihre Niederlassungen
Spar- und Leihkasse in Bern
Schweizerische Bankgesellschaft in Zürich sowie
Schweizerischer Bankverein in Basel

Interlaken, 28. Juni 1971

Der Verwaltungsrat

Jungfraubahn-Gesellschaft

Die heutige Generalversammlung der Aktionäre hat beschlossen, für das Rechnungsjahr 1970 eine

Dividende von 10%

brutto = Fr. 10.— pro Aktie auszurichten.

Die Dividende wird ab heute gegen Abgabe von Coupon Nr. 13 und unter Abzug von 30% eidg. Verrechnungssteuer ausbezahlt durch die

Kantonalbank von Bern in Bern und ihre Niederlassungen
Spar- und Leihkasse in Bern
Schweizerische Bankgesellschaft in Zürich sowie
Schweizerischer Bankverein in Basel

Interlaken, 28. Juni 1971

Der Verwaltungsrat

Swiss Jewel Co AG, Locarno

Dividendenauszahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 29. Juni 1971 erfolgt die Auszahlung der Dividende für 1970 mit

brutto Fr. 2.— pro Aktie von Fr. 25.—

oder Fr. 40.— brutto pro Zertifikat von Fr. 500.— sowie Fr. 20.— pro Namenaktie, abzüglich Verrechnungssteuer; gegen Rückgabe der Coupons Nr. 39 der Aktien, Nr. 30 der Zertifikate und Nr. 3 der Namenaktien, beim Sitz der Gesellschaft in Locarno sowie bei sämtlichen Sitzen der Schweizerischen Volksbank.

Locarno, den 30. Juni 1971

Der Verwaltungsrat

WOLLEN SIE DAS EIDG. BUCHHALTERDIPLOM ERWERBEN?

DER AUFSTIEG JUNGER KAUFLEUTE IN GEACHTETE POSITIONEN FUEHRT UEBER DIESEN BEGEHRTEN FAEHIGKEITS-AUSWEIS.

LIEBEN SIE DEN AUSSENDIENST UND DEN KONTAKT MIT DER AKTIVEN WIRTSCHAFTSWELT? KENNEN SIE DIE BERUFLICHEN MOEGlichkeiten, DIE WIR LEISTUNGSWILLIGEN VERANTWORTUNGSFREUDIGEN MITARBEITERN BIETEN? RUFEN SIE UNS DOCH AN, ODER SCHREIBEN SIE UNS WIR GEBEN IHNEN GERNE NAEHERE AUSKUNFT.

HERR GULDIMANN (031) 61 45 33 ODER
HERR BRUNSWILDER (031) 61 45 95



EIDGENÖSSISCHE STEUERVERWALTUNG
BUNDESGASSE 32, 3003 BERN

Inserieren bringt Erfolg!

Shell

Zahlen sind für Shell wichtig. Richtig sind sie erst, wenn sie am rechten Ort stehen.

Interessieren Sie sich als Fachmann und allfälliger künftiger

kaufm. Mitarbeiter

für einen anspruchsvollen Posten in unserer Finanzabteilung? Ihre Tätigkeit würde sich auf folgende Arbeitsgebiete erstrecken:

- Berechnen und Erstellen von kurz- bis mittelfristigen Budgetrechnungen
- einschließlich vollständiger Erfolgsrechnungen und Bilanzen, Budgetvergleiche.
- Erstellen von Investitionsbudgets, Budgetkontrolle.
- Betreuen des Unkosten-Kontenplanes.
- Kostenrechnen, Kostenanalyse und Betriebsabrechnung.

Wir bieten Ihnen dafür alle Vorteile eines fortschrittlichen Unternehmens.

Wenn Sie solide Kenntnisse im Buchhaltungsfach besitzen, wenn Ihnen Englisch und Französisch keine grossen Schwierigkeiten bereiten, dann berichten Sie uns. Gerne orientieren wir Sie unverbindlich über alles weitere.

Shell (Schweiz) Personalabteilung, 8002 Zürich, Bederstrasse 66, Tel. (01) 36 11 00

Shell - bietet kurzweilige Stellen für langjährige Mitarbeiter

Aux porteurs d'EUROBONDS

Les opérations de Fonds d'Amortissements, par tirages ou par rachats, sont détaillées dans les pages de

The Bondholder's Register

Deux fois par mois: £12 par an.

Exemplaires disponibles chez:

Mr. A. B. Filby, «Kenwards», Piltown, Uckfield, Sussex, Angleterre.

Société électrique Vevey-Montreux SA, Montreux

Augmentation du capital-actions

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires, du 29 juin 1971, a décidé une augmentation du capital-actions. Celui-ci est porté de Fr. 10 000 000.— à Fr. 20 000 000.—.

L'augmentation de Fr. 10 000 000.— de capital social, c'est-à-dire 25 000 actions nouvelles de Fr. 400.— nominal a été souscrite en totalité et libérée par la Société Romande d'Electricité à Clarens-Montreux.

Cette dernière offre aux actionnaires actuels, contre présentation des actions anciennes, une action nouvelle pour une action ancienne. Le prix d'une action nouvelle est fixé à Fr. 410.— (nominal Fr. 400.—) y compris droit de timbre fédéral de 2%, avec droit au demi dividende de l'exercice commençant le 1^{er} janvier 1971. Cette offre est valable jusqu'au 31 août 1971.

Clarens-Montreux, le 29 juin 1971

Le conseil d'administration

Electromation AG, Basel

Den Aktionären wird bekanntgegeben, dass Ihnen gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 25. Juni 1971 für das Geschäftsjahr 1970 folgende Dividende ab 30. Juni 1971 ausgerichtet wird:

Für Vorzugsaktien: 7% d.h. pro Aktie brutto Fr. 70.— abzüglich Verrechnungssteuer Fr. 21.— netto Fr. 49.—.

Für Namenaktien: 7% d.h. pro Aktie Fr. 7.— abzüglich Verrechnungssteuer Fr. 2.10 netto Fr. 4.90.

Der Bezug der Dividende erfolgt bei Vorzugsaktien durch Einlösung des Coupons Nr. 31 bei folgenden Banken:

Schweizerischer Bankverein, Basel
Dreyfuss Söhne & Cie AG, Basel
Deutsche Unionbank GmbH, Frankfurt am Main.

Für den Verwaltungsrat:
Der Präsident: Carl T. Saeve

Société électrique des Forces de l'Aubonne

Le dividende de l'exercice 1970, pour les actions privilégiées est payable dès le 1^{er} juillet 1971 par Fr. 22.50 sous déduction des impôts fédéraux, à la Banque Cantonale Vaudoise, ainsi qu'à la Société de Banque Suisse, contre remise du coupon N° 21.

Un dividende de Fr. 10.— pour les actions ordinaires est payable dès le 1^{er} juillet 1971 contre remise du coupon N° 3 à la Banque Cantonale Vaudoise et à la Société de Banque Suisse.

Aubonne, le 30 juin 1971

La direction

Bedeutendes Unternehmen in Bern sucht einen einsatzbereiten

Chef des Rechnungswesens

Wir wünschen eine theoretisch und praktisch gründlich geschulte Persönlichkeit mit eidgenössischem Buchhalterdiplom oder in Vorbereitung darauf.

Der Bewerber sollte praktische Erfahrung im betrieblichen Rechnungswesen sowie, wenn möglich, Kenntnisse der elektronischen Datenverarbeitung mitbringen. Er sollte in der Lage sein, das Rechnungswesen eines vielschichtigen Betriebes nach modernen Gesichtspunkten als Führungsinstrument weiter auszubauen. Neben fundierten Fachkenntnissen sind analytische und organisatorische Begabung sowie Sinn für Zusammenarbeit und Geschick im Umgang mit Mitarbeitern unerlässlich.

Einem geeigneten Fachmann wird die Möglichkeit geboten, sich der Neugestaltung des Rechnungswesens zu widmen und bei der Planung für den Einsatz einer EDV-Grossanlage mitzuwirken.

Bei Bewährung ist vorgesehen, dem neuen Mitarbeiter die verantwortliche Leitung der Abteilung Rechnungs- und Lohnwesen auf Prokurastufe in direkter Unterstellung der Direktion zu übertragen.

Herren, die an einer verantwortungsvollen, selbständigen Aufgabe Freude haben sowie eine vielseitige und entwicklungsfähige Position mit gut ausgebauter Pensionskasse suchen, bitten wir, Ihre Bewerbung als Grundlage für eine persönliche Besprechung unter Chiffre A 900697 an Publicitas AG, 3001 Bern, einzureichen

Mayens de Riddes

bei Verbier

Die Erben von Herrn Firmin Bonvin in Riddes bringen am Samstag, 17. Juli 1971 um 15.00 Uhr im Hotel des Fourgères in Mayens de Riddes folgende Liegenschaften auf freiwillige öffentliche Versteigerung.

Grundstück 15 000 m²

in einem Stück, im Orte genannt La Crettaz und La Durand, Mayens de Riddes, Folio 44/Nr. 3612 und 6501. Folio Nr. 4637 und 4633 bis 6440. Verkauf: Parzellenweise oder global.

Die Preise und Verkaufsbedingungen werden vor der Versteigerung bekanntgegeben.

Für alle Auskünfte

Advokaturbüro
M. Claude Chappaz
Martinach, Tel. (027) 2 21 52
Mme Veuve Firmin Bonvin, Tel. (026) 8 74 55

Riddes

Die Erben von Herrn Firmin Bonvin in Riddes bringen am Samstag, 20. November 1971, um 15.00 Uhr im Café de la Place in Riddes folgende Liegenschaften auf freiwillige öffentliche Versteigerung.

Landgut

genannt «La Ferme du Rhône». Fläche 53 000 m², baumbepflanzt mit Wohnhaus und Dependances im Orte genannt Les Chavannes. Folio 19/Nr. 1707 bis 1711. Folio 23/Nr. 1715 bis 1718, 1742, 1745, 1746.

Advokaturbüro
M. André Masson
Martinach, Tel. (026) 2 37 65
M. Jean-Louis Bonvin, Vertreter, Tel. (027) 8 11 42

Günstig zu verkaufen in Oftringen/Safenwil

4894 m² Bauland

direkt an der Autobahn Bern/Zürich gelegen. Anfragen sind erbeten unter Chiffre 29-86048 an Publicitas AG, 4600 Olten.

Zu verkaufen

1 Burroughs Buchungsmaschine Sentamatic

Jahrgang 1955, revidiert 1963

Wird zu günstigen Bedingungen abgegeben.

Colores
Handelsgesellschaft
Vulkanstr. 106
8048 Zürich Tel. 01/62 55 11

Kanton Aargau

Bezirksgericht Baden

Öffentliches Inventar

ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden innert der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB.)

Rechnungsruf:

Fischer Georg Albrecht

1888, von Oberkulm, wohnhaft gewesen in Baden. Eingaben an die Gemeindegasse der Stadt Baden. Frist bis 8. August 1971.

Baden, den 30. Juni 1971

Im Namen des Bezirksgerichtes.

SEVA 195

Lotteriegemeinschaft für Seeschutz, Verkehrswerbung und Arbeitsbeschaffung
Postadresse: SEVA-Lotterie, 3001 Bern
Domizil: Mühlemattstrasse 68, Bern
Tel. (031) 45 44 36, Postcheck 30-10026

1. Juli 1971

Ziehungsliste

In der öffentlichen und unter amtlicher Aufsicht durchgeführten Ziehung der 195. SEVA-Lotterie, die am 1. Juli 1971 in Wimmis stattfand, wurden folgende Treffer ausgelost:

1 Treffer von Fr. 120 000.-	Nr. 130898
1 Treffer von Fr. 10 000.-	Nr. 183142
2 Treffer von Fr. 5 000.-	Nrn. 157239 169563
12 Treffer von Fr. 1 000.-	Nrn. 133996 136097 151654 163004 164311 183137 199136 209515 219833 227153 240081 254622
20 Treffer von Fr. 500.-	Nrn. 143572 152630 156497 158621 158742 166674 167956 178756 182316 199329 200707 200899 211955 213949 219076 235287 247088 248608 251983 257294
195 Treffer von Fr. 100.-	
Alle Lose mit den Endzahlen	0149 1479 2235 2240 2505 4177 5094 5447 5462 7771 7785 9005 9177 9193 9831
390 Treffer von Fr. 20.-	
Alle Lose mit den Endzahlen	494 667 876
650 Treffer von Fr. 10.-	
Alle Lose mit den Endzahlen	178 559 844 877 922
26 000 Treffer von Fr. 5.-	
Alle Lose mit den Endzahlen	0 9

Im übrigen wird auf die ausführliche offizielle Ziehungsliste verwiesen, die allein massgebend ist.

Die Treffer werden vom 2. Juli 1971 bis 3. Januar 1972 eingelöst. Die Gewinnlose der Treffer von Fr. 2000.- und mehr sind im Lotteriebüro der SEVA-Mühlemattstrasse 68, in Bern, vorzuweisen oder mit eingeschriebenem Brief zuzustellen. Das Lotteriebüro veranlasst nach erfolgter Kontrolle die Auszahlung der Gewinne. Die übrigen Treffer sind direkt bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen einzukassieren. Treffer bis Fr. 50.- können auch bei jeder Losverkaufsstelle sowie direkt bei unserem Lotteriebüro gegen Lose der 196. Ausgabe umgetauscht werden. Die vom Bunde auf Treffern von über Fr. 50.- erhobene Verrechnungssteuer von 30% wird zurückerstattet. Die Banken geben hierüber Auskunft. Die Lotteriegemeinschaft ist berechtigt, dem Inhaber eines Trefferloses ohne weiteres Zahlung zu leisten. Dessenungeachtet behält sie sich jede ihr gut scheinende Kontrollmassnahme vor. Treffer, die 6 Monate nach Veröffentlichung der Ziehungsliste im «Schweizerischen Handelsamtsblatt», das heisst bis zum 3. Januar 1972, nicht erhoben werden, fallen der Veranstalterin zu.

Letzter Einlösungstermin: 3. Januar 1972.

Nächste Ziehung 2. Sept. 1971 in Tavannes

Haupttreffer

1 x 120 000.-

Lospreis Fr. 5.- und Porto 80 Rp.

SEVA, 3001 BERN

Mühlemattstrasse 68

Postcheckkonto 30-10026

1 x 120 000.-	= Fr. 120 000.-
1 x 10 000.-	= Fr. 10 000.-
1 x 5 000.-	= Fr. 5 000.-
1 x 4 000.-	= Fr. 4 000.-
1 x 3 000.-	= Fr. 3 000.-
1 x 2 000.-	= Fr. 2 000.-
1 x 1 000.-	= Fr. 1 000.-
15 x 500.-	= Fr. 7 500.-
195 x 100.-	= Fr. 19 500.-
780 x 20.-	= Fr. 15 600.-
910 x 10.-	= Fr. 9 100.-
26 000 x 5.-	= Fr. 130 000.-
27 907 Treffer	= Fr. 326 700.-

Impôt sur le chiffre d'affaires

Edition d'avril 1970

Brochure de 40 pages. Prix: fr. 2.20 (frais compris). Envoi contre versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520

Feuille officielle suisse du commerce, Berne



Infolge Umorganisation unseres Rechnungswesens verkaufen wir unsere

Burroughs-Magnetkontenmaschine

E 1400, komplett (18 Werke, 4 Kernspeicher) zu sehr günstigen Konditionen. Anschaffungsjahr 1968.

Anfragen sind zu richten an
Aufina AG, 5200 Brugg
Tel. (056) 41 35 22 (intern 15)

S.I.E.G.

Le Service Intercommunal d'Épuration des Eaux et de Traitement des Gadoues Vevey-Montreux

met en soumission pour la station de digestion à Roche, les travaux suivants:

- Installation du chauffage à eau chaude, température + 95°C, puissance calorifique 1 700 000 Kcal/h avec 2 chaudières équipées de brûleurs pour gaz de digestion et huile extra légère, destinées à l'alimentation des digesteurs, convecteurs et monoblocs de ventilation.
- Livraison d'une citerne en acier, soudée en atelier pour huile combustible extra légère, d'une contenance de 36 000 l. Celle-ci devra être conforme aux prescriptions fédérales relatives à la zone A. pour un local fermé.
- Installation de la ventilation comprenant 5 circuits indépendants (pulsion-extraction), débit unitaire de 1500 m³/h, à 4500 m³/h, pulsion par monobloc et extraction par ventilateur en toiture.
- Étanchéité et protection contre la corrosion à l'intérieur des digesteurs.

Les entreprises qui désirent participer à cette soumission doivent apporter la preuve de leur inscription au Registre professionnel et être équipées pour exécuter de tels travaux.

Afin de permettre la préparation des dossiers, elles sont priées de s'inscrire auprès du S.I.E.G., rue du Simplon 4, Vevey,

jusqu'au 15 juillet 1971

Les dossiers seront transmis au fur et à mesure de leurs mises au net.

Au nom du Comité de direction

Auch Ihre Nerven

beruhigen Sie bestens, indem Sie eine regelmäßige Kur mit dem wirksamen Nervenkurmittel, dem Spezial-Nervencur VALVISKA, durchführen. Sie schlafen wieder besser und fühlen sich demnächst aussergewöhnlich gut. Vorteilhaft: Kurpackungen sowie Probepackungen sind in allen Apotheken und Drogerien erhältlich. Machen auch Sie einen Versuch mit VALVISKA.



FISCHER & CO.
8734 REINACH

Compagnie de Chemin de fer et services automobiles Martigny-Orsières

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire

vendredi 16 juillet 1971, à 14 h. 30, à la maison communale de Vollèges.

Ordre du jour:

- 1° Opérations statutaires.
- 2° Nomination d'un administrateur.
- 3° Divers.

La qualité d'actionnaires sera contrôlée avant l'assemblée générale. Messieurs les actionnaires sont priés d'apporter leurs titres ou un certificat de banque attestant que ces titres y sont déposés. Le rapport de gestion contenant le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs, est à la disposition des actionnaires dès ce jour au siège de la compagnie.

Martigny, 30 juin 1971

Le conseil d'administration

Zürichbergbahn-Gesellschaft (Central-ETH)

Die für das Geschäftsjahr 1970 festgesetzte Dividende wird von heute an gegen Einlieferung von Coupon Nr. 5 bei der Bank Leu AG, Zürich, ausbezahlt.

Zürich, den 29. Juni 1971

Der Verwaltungsrat

Infolge Pensionierung suchen wir zum baldigen Eintritt:

Kanzlei-Sekretärin

Mitwirkung bei der Herausgabe des Schweizerischen Handelsamtsblattes und anderer Publikationen von öffentlichem Interesse, Erledigung der Sekretariatsarbeiten und Führung von Abonnementkontrollen. Sprache: Deutsch, Französisch- und Italienischkenntnisse.

Offerten sind erbeten an: Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement, Handelsabteilung, 3003 Bern, Telephon (031) 61 27 82.

Chur

Ab sofort oder nach Uebereinkunft zu vermieten in neuem Geschäftshaus an zentraler, allerbesten Lage

Verkaufslokalitäten

Total über 400 m² Ladenfläche, grosse Schaufenster, sehr grosse Lagerräume, (auf Wunsch) eigene Parkplätze beim Geschäftshaus. Im gleichen Hause befinden sich bestbekannte Firmen der Herrenbekleidungs- und der Teppichbranche.

Interessenten richten Ihre Anfragen an Chiffre OFA 2510 Ch, Orell Füssli Werbe AG, Postfach, 7002 Chur.

Inserate

im Schweizerischen

Handelsamtsblatt

haben stets Erfolg!

Im Zusammenhang mit einem Neubau können 1972 im bernischen Seeland mit besten Verkehrsmöglichkeiten ca. 2000 m²

Lagerräume

erstellt werden. Ferner werden gleichzeitig ca. 450 m² in bestehenden Gebäuden frei.

Interessenten für Dauermiete melden sich unter Chiffre H 920351 an Publicitas AG, Neuengasse 48, 2501 Biel